

29.05.2017 - 10:00 Uhr

## **Markt für E-Rechnungen vor massiven Veränderungen / Internationaler Marktreport publiziert von Billentis, Mai 2017**

*Wil (ots) -*

Der öffentliche Sektor löst die Privatwirtschaft zunehmend als wichtigsten Treiber für die Verbreitung der elektronischen Rechnung ab. Für viele wohl unerwartet, erweist sich der Kampf gegen die Mehrwertsteuerhinterziehung immer mehr zum wichtigsten Beschleuniger für die Digitalisierung von Geschäftsdokumenten. Eine steigende Anzahl Länder verlangt, dass Rechnungen nur noch elektronisch ausgetauscht werden. Insbesondere müssen die E-Rechnungen und andere steuerrelevante Informationen in Echtzeit über staatliche Computer ausgetauscht werden. Dieses Modell dürfte sich rasch verbreiten und ab 2025 weltweit dominieren.

Die heutigen Geschäftsprozesse und Systeme wurden während Jahrzehnten entwickelt und primär auf die Verarbeitung von Papierrechnungen ausgerichtet. Die meisten Organisationen optimieren zwar die Abläufe in kleinen Schritten, können damit aber nur punktuelle Verbesserungen erzielen.

Die Anzahl revolutionärer und neuer Technologien steigt rasch an. Sie ebnen den Weg, um alte Lösungen und Prozesse mit einem völlig neuen Ansatz zu ersetzen und einen Quantensprung auszulösen. Es ist zu erwarten, dass der Markt während den nächsten Jahren durch diese Transformation völlig umgekrempelt wird. Diese Phase des Übergangs kann eine Chance oder Bedrohung sein.

Wegen der Attraktivität dieses Marktes bieten zahlreiche Firmen ihre Lösungen für die E-Rechnung an. An Angeboten fehlt es also nicht. Viel eher suchen Benutzer nun gesamtheitliche Informationen zum Thema E-Rechnung. Als Hilfe für Unternehmen, die das für sie beste Modell wählen und eine geeignete Lösung finden wollen, steht eine neue Marktstudie zur Verfügung. Verfasser ist der Marktanalyst Bruno Koch von Billentis.

Die Studie soll Rechnungsversender und -empfänger unterstützen, die teure und papiergebundene Rechnungsverarbeitung durch moderne und automatisierte Verfahren zu ersetzen. Auf rund 140 Seiten finden Leserinnen/Leser Fakten zur Marktentwicklung, zu relevanten Initiativen, Tipps für die Lösungseinführung und Profile von über 30 führenden Lösungsanbietern.

Die englischsprachige Studie ist kostenlos verfügbar: [www.billentis.com](http://www.billentis.com)

Pressekontakt:

pr7 (at) billentis.com, +41 71 911 60 32

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100021662/100802997> abgerufen werden.